

 Artikel drucken | Fenster schliessen

Redaktion, tmo am 06/04/2012 | Kategorie: Geschäftswelt, Nachrichten

Quelle: <http://fuldaaktuell.de/2012/04/06/kein-windgrabbing-landkreis-stellt-pressemitteilung-richtig/>

„Kein Windgrabbing“: Landkreis stellt Pressemitteilung richtig



Regionale Aktivitäten zur Nutzung der Windkraft sind willkommen. Der Landkreis Fulda stellte jetzt eine Pressemitteilung aus der Vorwoche richtig, in der angebliches „Windgrabbing“ in der Region kritisch bewertet wurde. Foto: Archiv

Fulda. Der Landkreis Fulda stellt seine Pressemitteilung „Biosphärenreservat warnt vor Windgrabbing“ vom 27. März 2012 richtig. „Gersfelder Unternehmen betreibt kein „Wind-Grabbing“, heißt es in einer Presseerklärung.

Im Nachgang zur Pressemitteilung des Vereins „Natur- und Lebensraum Rhön e. V.“ erfolgte ein Gespräch zwischen Holger Schwarz, geschäftsführender Direktor der „ABATUS Holding SE“, und „OKTOBERWIND GmbH & Co. KG“ (Gersfeld), und Martin Kremer, Geschäftsführer des Vereins „Natur und Lebensraum Rhön“.

Schwarz machte deutlich, dass er sich als regionales Windenergieunternehmen um die Errichtung von drei Windenergieanlagen je Gemeinde in Gersfeld und Poppenhausen bemühe und kurz vor der Bauantragstellung stehe. Ziel der Firma „OKTOBERWIND“ sei es, mit regionaler Beteiligung von Kommunen, Bürgern und ÜWAG den Strombedarf für die Bürger zu erzeugen. Für entsprechende Standorte biete er Flächeneigentümern jährliche Pachtzahlungen von bis zu 35.000 Euro je Anlage.

Für die bevorstehenden Bauanträge seien Pachtverträge zwischen den Grundstückseigentümern und „OKTOBERWIND“ die notwendige Bedingung. Von „Windgrabbing“ durch „OKTOBERWIND“ könne keine Rede sein, sagte Kremer. Tatsächlich zielte die Pressemitteilung des Vereins „Natur und Lebensraum Rhön e.V.“ nur darauf ab, für das gute alte Raiffeisenmotto „Das Geld des Dorfes dem Dorfe“ zu werben, wie Kremer betont. Schwarz wies darauf hin, dass auch für Gersfeld und Poppenhausen eine Energiegenossenschaft in Gründung sei, welche von Bürgern geleitet werden wird. „Regionale Aktivitäten, von denen Land und Leute profitieren, sind uns daher grundsätzlich willkommen“, so Kremer.

© 2012 Verlag **FULDA AKTUELL GmbH** | Leipziger Straße 145 | 36037 Fulda | **Telefon:** 06 61 / 9 02 25 - 0 | **Telefax:** 06 61 / 9 02 25 - 30

extratip.de | mb-media.de | kreisanzeiger-online.de | fuldaaktuell.de | eder-diemel-tipp.de | etmedien.de

Proudly powered by WordPress

